

Exkursion zum Hamburger Flughafen 30. August 2007



Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer Flughafen Hamburg GmbH (links) - Nikolaus W. Schües 1. Vorsitzenden der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V.
Foto: Halfmann

Nach der freundlichen Begrüßung der Teilnehmer durch Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer Flughafen Hamburg GmbH, und den 1. Vorsitzenden der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V. Nikolaus W. Schües, wurden in Vorträgen die neue Wasserstoff-Tankstelle und die damit betriebenen Fahrzeuge vorgestellt.

Erfahrungen mit den mit Wasserstoff betriebenen Gepäckschleppern und dem von der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V. mitfinanzierten Fiat Doblo, ebenfalls mit Wasserstoffantrieb.

Dabei hob er besonders hervor, dass die Fahrzeuge in den normalen Schichtbetrieb des Flughafenalltages eingebunden seien, um Ihre Tauglichkeit zu testen. Für die Wasserstoff-Gepäckschlepper sei Ihre Fähigkeit zum Betrieb innerhalb von Gebäuden und Ihre Reichweite, sowie der Zeitaufwand zum Nachtanken von besonderer Bedeutung.



Ein Wasserstoff-Gepäckschlepper in Aktion.

Foto:Halfmann

Über die **Funktionsweise und Betrieb einer Wasserstoff-Tankstelle** referierte Herr **Christian Tuchel**, Linde Gas AG. Für die Neuentwicklung dieser Wasserstofftankstelle für den Flughafen Hamburg, die von der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V. mitfinanziert wurde, sei die Erfüllung aller in Frage kommenden Sicherheitsstandards von grundlegender Bedeutung gewesen.



Herr Tuchel (Mitte) erläutert die Betankung des Fiat Doblo mit Wasserstoff.

Foto: Halfmann

Die Tankstelle sei in mobiler Containerbauweise ausgeführt und benötige lediglich einen Stromanschluss für den Betrieb. Der Wasserstoff werde in transportablen Flaschenbündeln gelagert. Die Tankstelle ermögliche die Betankung mit zwei verschiedenen Wasserstoff-Gasdrücken.

Bei der Besichtigung der Wasserstofftankstelle und der Wasserstofffahrzeuge wurde die Betankung des Fiat Doblo demonstriert.